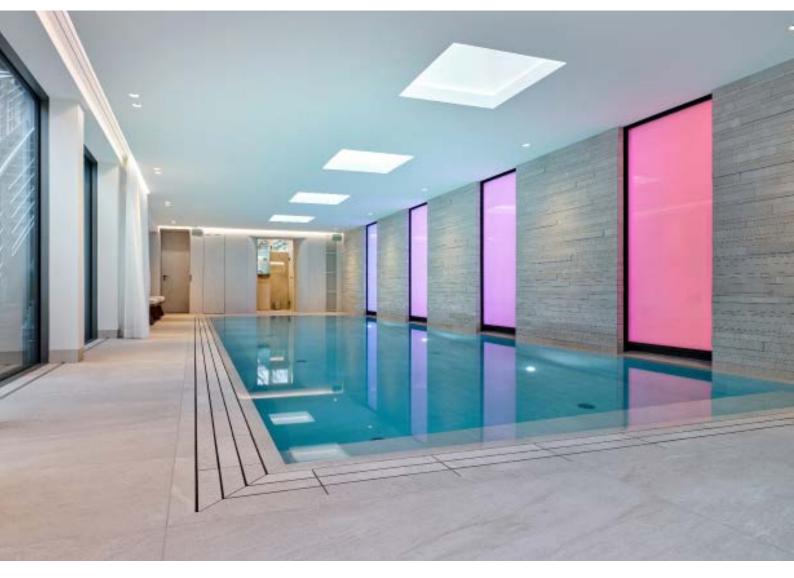


## LICHTSZENARIEN

Der Begriff Haptik greift viel weiter als nur den Einsatz von Materialien. Denn nicht die Materialien sind bei dieser Schwimmhalle entscheidend. Durch den gekonnten Einsatz von Licht eine atmosphärische Spannung zu erzeugen, war das Credo der Architekten bei dieser Schwimmhalle.





Die Lichtfenster in der Schwimmhallenwand und das Tageslicht von der Decke spielen hier gekonnt zusammen. Am Handy können die Bauherren zahllose Lichtszenarien abrufen oder auch eigene Farbkompositionen mischen.

ie Bauherren kannte Jun Yu schon von früheren Projekten. Bereits in der Vergangenheit hatte das Münchner Architekturbüro ap-space Aufträge für sie ausführen dürfen, und so war man mit dem Wünschen und Vorstellungen der Bauherren vertraut. "Wir haben ein großes Verständnis dafür, was Bauherren wollen",

betont Architekt Jun Yu.

Mehrere Seitenflügel des Gebäudes umschließen einen Innenhof, und in einem Seitenflügel befand sich eine mittlerweile in die Jahre

gekommene Schwimmhalle, die jetzt saniert und modernisiert werden sollte. Der Anspruch der Bauherren war, erläutert der Architekt, dass die Trennung gemäß dem Motto "Innen nach Außen – Außen nach Innen" aufgehoben wird und die Schwimmhalle optisch, architektonisch und haptisch in das Gebäudeensemble integriert ist.

Nach intensiven Beratungsgesprächen entwarf Jun Yu ein Konzept, wie die Schwimmhalle modernisiert und trotz ihrer vergleichsweise schlichten Gestaltung eine attraktive, moderne Anmutung bekommen kann. Dem Einsatz von Licht kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Jun Yu: "Bei der Innenarchitektur eines solchen Raumes spielt die Haptik eine entscheidende Rolle. Haptik besteht nicht nur aus Steinen, Materialien oder Wasser, sondern auch aus Licht. Denn Licht erzeugt auch

Haptik. Tageslicht und künstlich eingesetztes Licht, intelligent eingesetzt, geben dem Raum je nach Sonnenstand eine andere Anmutung."

So wurden in die lange, geschlos-

sene Wand der Schwimmhalle, hinter der sich das Nachbargrundstück befindet, vier Lichtnischen integriert, in die Glasscheiben eingesetzt wurden. Hinter den Glasscheiben befinden sich LED-Paneele, die das Glas in zahllosen Farben leuchten lassen. Die LEDs, so wie die ganze Schwimmhalle auch sind in das KNX-System des Hauses angebunden. So können die Bauherren von ihrem Handy unterschiedliche Lichtszenarien abrufen oder auch Farben selbst mischen. Zusätzlich sorgen vier Lichtfenster in der Decke sowie eine große

## »Der Pool wurde von **Skimmerauf Rinnentechnik** umgebaut«





Oben: Eine Treppe führt aufs Dach der Schwimmhalle. Darunter: Eine Versatzstufe trennt die Beckenwand von der Steinwand dahinter.

Glasfront zum Garten hin, dass viel Tageslicht in den Raum einfallen kann. So ist der liebevoll angelegte japanische Garten auch in der Schwimmhalle sichtbar.

Für den Bau des neuen Pools wurde die Waiblinger Firma Meyer Bauabdichtung beauftragt. Das alte Becken wurde komplett herausgerissen, der Beton aufprofiliert und dann mit der Meyer-Pren-Abdichtung ausgekleidet. Für die schwimmbadtechnischen Arbeiten waren die Poolbau-Experten von SHS Schmierer in Fellbach verantwortlich. Eine besondere Herausforderung war, das ursprüngliche Skimmerbecken auf Rinnentechnik umzurüsten. Während auf einer Seite der Pool unmittelbar an die Wand herangerückt ist, wird das Becken auf drei Seiten von einer neuen Rinne umschlossen. Die Rinne ist immerhin 40 cm breit und eine Eigenkonstruktion von Meyer Bauabdichtung. Der Pool ist jetzt 11 x 4,30 m groß plus Überlaufrinne. Sie ist leicht ansteigend, um einen leichten Strandauslauf zu schaffen. Aufgrund der Rinne und des hohen Wasserspiegels reicht das Wasser bis an die Lichtnischen heran. Die Konstruktion ist aber dicht, wie mehrere Tests ergaben. Das Becken wurde dann von der Stuttgarter >>









Links: Die Ospa-Gegenstromanlage im Becken. Rechts oben: Das Wasser reicht bis an die Lichtnischen heran. Die Nischen sind aber dicht, wie Tests ergaben. Rechts unten: Eine Dusche wurde ebenfalls in die Schwimmhalle integriert.

Firma Karl Körner mit großformatigen Feinsteinzeugplatten ausgekleidet. Die Wand hinter dem Becken wurde dann mit Riemchen verkleidet. Und SHS Schmierer stattete das Becken dann noch mit einer Ospa-Gegenstromanlage und Scheinwerfern aus.

Auch die alte Pooltechnik im Technikraum, der auf der Stirnseite des Beckens im Untergeschoss der Schwimmhalle liegt, musste einer modernen Ospa-Technik weichen. Zur Ausstattung gehört die gehobene Ospa-Schwimmbadtechnik für Privatbäder mit Eco-Filter, Desinfektionsanlage BlueClear, Do-



Die Ospa-Schwimmbadtechnik im Untergeschoss der Schwimmhalle.

siertechnik für pH-Heben und -Senken und der Schaltschrank. Am Display der Poolsteuerung Ospa-BlueControl kann der Bauherr seine Wasserwerte kontrollieren und bei Bedarf korrigieren. Über die App Ospa-BlueCheck ist auch ein Fernzugriff auf die Anlage jederzeit möglich. Eine große Bedeutung hat auch die von SHS Schmierer geplanten Lüftungstechnik, wie Yun Yu betont. Rings umlaufende Schlitzschienen transportieren die entfeuchtete und wiedererwärmte Luft in den Raum, und an der Decke wird die Luft in einem eigenen Kanal abgezogen. Da in der Schwimmhalle mehrere Nischen integriert sind, mussten diese ebenfalls beschlagfrei gehalten werden. So sind die großen Glasscheiben in der Wand hinterlüftet und die Deckenfenster mit eigenen Lüftungsdüsen ausgestattet, um auch in diesen Bereichen kein Kondensat entstehen zu

Nur eine Dusche wurde noch in die Schwimmhalle integriert, die von einem anderen Steinmetz mit Naturstein ausgekleidet wurde. Ansonsten ist der Raum, wie von den Bauherren gewünscht, sehr ruhig und clean gehalten. Die Lebendigkeit und Attraktivität der Schwimmhalle wird nicht durch die Materialien erzeugt, wie Jun Yu abschließend betont, sondern durch den gekonnten Einsatz von Licht, das eine stimmungsvolle Atmosphäre im Raum erzeugt, das an der Steuerung auf die jeweiligen Jahreszeiten und die persönlichen Stimmungen der Bauherren abgestimmt werden kann.



ARCHITEKTUR: : AP-SPACE ARCHITEKTEN, 81677 MÜNCHEN, TEL.: 089/490433-0, INFO@AP-SPACE.COM, WWW.AP-SPACE.COM

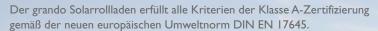
ABDICHTUNG: MAYER GMBH, 71334 WAIBLINGEN, TEL.: 07151/95965-0, INFO@MEYER-BAUABDICHTUNG.DE, WWW.SCHWIMMBAD-ABDICHTUNG.DE

SCHWIMMBADTECHNIK: 0SPA, 73557 MUTLANGEN, TEL.: 07171/705-0, OSPA@OSPA.INFO, WWW.OSPA-SCHWIMMBADTECHNIK.DE

INSTALLATION UND MONTAGE: SHS SCHMIERER GMBH, 70736 FELLBACH, TEL.: 0711/900516-0, INFO@SCHWIMMBAD-SCHMIERER.DE, WWW.SCHWIMMBAD-SCHMIERER.DE

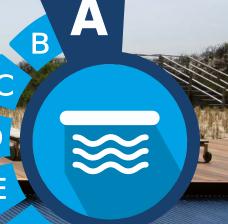
FLIESENVERLEGUNG: KARL KÖRNER, 70174 STUTTGART, TEL.: 0711/22814-0, INFO@KARL-KOERNER.DE, WWW.KARL-KOERNER.DE

## **MIT GUTEM GEWISSEN**



Dieses Zertifikat dokumentiert, dass der grando Solarrollladen nicht nur den Energieverbrauch drastisch reduziert, sondern das Freibad auch mit der Sonnenkraft beheizt wird.







Durchschnittlich 25° Wassertemperatur und mehr, von Mai bis September ohne Zusatzheizung.



Zusätzlich wird der Wasserverbrauch durch Verdunstung um ca. 80% reduziert\*.

Das ist grandios und nachhaltig!

F

\* Beispiel: Freibad: 4,00 m x 8,00 m, 25° Wasser, Badesaison Mai – September, offene Zeit ca. 1 Std. am Tag.

Grando GmbH Schwimmbadabdeckungen | De-Gasperi-Straße 6 | 51469 Bergisch Gladbach Tel.: +49 (0) 2202-1049-0 | E-Mail: info@grando.de | www.grando.de





Seit 1959 steht Viveil, Schwimmbadtechnik für realisierte Schwimmbadträume. Individuelle – Badarchitektur, ausgestattet mit einzigartiger Technik, verspricht Badespass pur. Unsere Anlagen zeichnen sich durch sauerstoffreiches Schwimmbadwasser ohne Chlorgeruch, geringe Betriebskosten und maximale Schonung der Umwelt aus. Viveil, Schwimmbadtechnik plant und realisiert Garten-, Hallen-, Hotel- und Therapiebäder sowie Whiripools.

CH-Kappet/ 50 · Wolfnausen/ZH · Contone/ Ti · La Conversion sur Lutry/VD +41 62 209 68 68 · info@vivell.ch · www.vivell.ch